# No. I.

# Monats-Bericht

des

## F. S. privil. Landes-Industrie-Comptoirs

so wie auch des

## Geographischen Instituts

zu Weimar

von allen im Laufe des Monats bei beiden Instituten erschienenen literarischen Neuigkeiten und Nachricht von ihren Unternehmungen.

Januar. 1805.

## Vorbericht.

Wir haben durch eine ziemlich lange Erfahrung gefunden, daß bei all der Menge von Buchhandels-Anzeigen, die man in allen Zeitungen liest, und welche die beinahe übertriebene merkantilische Speculations-Lust jetzt unentbehrlich macht, das Publikum dennoch selten die erscheinenden literarischen Neuigkeiten gehörig kennen lernt, noch auch über den Gang und die Entreprisen mancher soliden Buch- und Kunsthandlung, welche ein gewisses System bei ihren Verlagsgeschäften befolgt, vollständig unterricht wird. Immer hört man nach dem oder jenem Buche,

das längst da und erschienen ist, noch unwissend fragen, oder von einem großen Werke, das längst vollendet ist, noch zweifelhaft, ob und was denn davon erschienen sey, sprechen. In den politischen Zeitungen und andern öffentlichen Blättern, schwimmt alles bunt durcheinander, wird, der großen Schrift und des gesperrten Drucks ungeachtet, selten gehörig bemerkt, und öfter noch gleich wieder vergessen. Kurz, man kann als sicher annehmen daß nicht ein Viertheil unsers Publikums ordentlich weiß, was auf seinem literarischen Markte da und erschienen ist, oder noch kommen wird.

Dieß hat uns veranlaßt Alles, was wir dem verehrten Publiko von Zeit zu Zeit über unsre eigne Verlags-Unternehmungen zu sagen haben, in diesen

Monats-Bericht, welcher allen Liebhabern frei und unentgeldlich gegeben wird,

zu sammeln, und mitzutheilen. Er enthält daher

1) alle ausführliche Ankündigungen von unsern neuen Verlags-Unternehmungen.

2) Anzeige unsrer im Laufe des Monats erschienenen Verlags-Werke; desgl.

3) den Inhalt der neuerschienenen Hefte unsrer Verlags-Journale.

4) Anzeige aller bei uns neuerschienenen, oder aufs Lager gekommenen Land-Charten; desgl.

5) neuer, von uns in Commission genommener Kupferstiche und anderer Kunstwerke, Maschinen, Naturhistorische Apparate u. dergl.

6) Was wir irgend sonst noch dem Publiko in Betreff unsrer eignen Geschäfte zu sagen haben.

Kurz unsre Monats-Berichte werden das Vehikel seyn, durch welches wir uns immer mit dem verehrten Publiko, das uns bisher sein schätzbares Vertrauen schenkte, unterhalten können, und die Liebhaber den Gang unsrer Geschäfte am besten werden kennen lernen. Da wir nun gern an jede solide Buchhandlung und an jedes hochlöbl. Postamt oder Intelligenz-Comptoir, monatlich so viel Exemplare als dasselbe verlangt, gratis davon versenden, so bitten wir jeden Bücher- und Kunstliebhaber, den es interessiren kann, sich bei seinem nächstgelegenem Postamte oder seiner Buchhandlung ein Frei-Exemplar unsers Monats-Berichts, (davon mit Schlusse des Januars No. I. versendet wird) zu bestellen, und wir hoffen daß Er ihn auf diese Art immer richtig erhalten werde. Wir werden ihn auch, wie bisher, den Intelligenz-Blättern, aller unsrer Journale, die damit versehen sind, anhängen,

wenn zuvor erst die eingegangnen fremden Intelligenzen bekanntgemacht und abgedruckt worden sind.

Weimar, den 2. Jan. 1805.

F. S. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

* * *

Das Geographische Institut.

---

# I. Ankündigungen.

## 1.

# Journal für Kinder, Eltern und Erzieher.

In Doppelheften herausgegeben von

F. J. Bertuch und C. Ph. Funke.

„Die Erziehung des Menschen erfordert eine beständige „Sorgfalt, und das schwere Geschäft des Unterrichts war zu „allen Zeiten ein Gegenstand des Beobachters und der genauesten „Untersuchung der Philosophen:" sagt sehr wahr der neue geistreiche Geschichtschreiber der Hindus, Legoux de Flaix. Ueberblickt man die große Menge Kinder- und Erziehungsschriften, welche wir seit 20 bis 30 Jahren erhielten, und welche in unserm ungeheuren Bücher-Meere theils noch schwimmen, theils schon längst versunken sind, so sollte man wirklich glauben, daß in Teutschland für diesen wichtigen Gegenstand schon alles Mögliche geschehen sey; aber das Auge des praktischen Kenners unsrer Pädagogik sieht leicht wie arm wir bei all' dieser Ueberfüllung noch wirklich sind, und welche große Lücken wir noch auszufüllen haben, ehe wir uns eines consequenten Ganzen in diesem

für Menschheit und Länderwohl so äußerst wichtigen Fache zu rühmen haben.

Das Meiste ist bisher in Teutschland für den öffentlichen Unterricht und die physische Erziehung der Kinder geschehen, und es ist nicht zu läugnen, daß sich viele vortreffliche Pädagogen um unsre Schulen, so wie unsre aufgeklärten Aerzte um unsre Wochen- und Kinderstuben unsterblich verdient gemacht haben; aber die häußliche Erziehung des Kindes ist ein Punkt, welcher mit jenen beiden nicht gleichen Schritt gehalten hat, und noch großer Verbesserungen bedarf. Er ist aber auch gewiß einer der allerschwierigsten, weil er von so unzähligen Verhältnissen und Modifikationen der Eltern und ihres bürgerlichen Lebens abhängt.

Erziehung, Ausbildung und Unterricht des Kindes bis ins zwölfte Jahr — denn alsdann geht seine bestimmtere wissenschaftliche Bildung an — hängt fast ganz allein von Mutter, Vater und Hauslehrer ab. Haben alle diese auch die nöthigen Kenntnisse, die nöthige Geduld und Ausdauer, die nöthigen Mittel dazu, die physische und moralische Ausbildung des Kindes richtig zu handhaben? des jungen Geistes Naturgaben, Anlagen und Fähigkeiten, die sich oft nur wie Blitze aus der Seele äußern, auszuforschen, und ihm die wahre Richtung für seine Bestimmung des Lebens zu geben? seine unersättliche Wißbegierde, welcher Alles neu ist, und die Alles ergreift und an sich reißt, ohne es noch fassen und ordnen zu können, richtig zu beschäftigen und zu nähren? Der Unterricht, welchen das Kind in bestimmten Schulstunden bekömmt, ist das Wenigste. Sein Geist und Körper wächst mit jeder Stunde, strebt unaufhörlich nach Ausbildung, und will stets Uebung und Fortschritte. Wird dieß nicht in ein zusammenhängendes harmonisches Ganzes gebracht, so entsteht unausbleiblich eine verkrüppelte Erziehung, die hernach unzählige Mißgestalten in dem praktischen Leben hervorbringt. Wie unmöglich es aber auch ist, dieß wichtige Geschäft, nach einer Universal-Form und einem allgemeinen Leisten zu behandeln, weiß jeder der mit Verstande Kinder erzogen hat.

Zu diesem Allem kommt nun noch die zweite Schwierigkeit, daß die stets wechselnden Verhältnisse unsers bürgerlichen Lebens, unsres Standes, unsrer Sitten und Gebräuche, unsers Wohnorts, unserer Geschäfte, ja selbst der Fortgang unsrer Wissenschaften, unaufhörlichen Einfluß auf unsre häußliche Erziehung haben, und sie modifiziren. Sie ist und bleibt daher ein immerwährendes Studium des praktischen Erziehers und denkender Eltern, und ebendies macht unsers Bedünkens, ein fortgehendes Werk nöthig, worin alle Erfahrungen, Bedürfnisse und Mittel dafür niedergelegt und mitgetheilt werden; — kurz eine

# Zeitschrift
## für
# Kinder, Eltern und Erzieher

die wir hiermit für künftiges Jahr ankündigen. Sie zerfällt natür-

lich in zwei ganz separirte Hälften, oder eigentlich zwei Journale, deren das eine bloß für die Eltern und die Erzieher, und das andere nur für Kinder bis zum zwölften Jahre bestimmt ist, beide aber Beziehung auf einander haben. Fast jede Wissenschaft hat jetzt ihre eigene Zeitschrift; sicher bedarf aber keine dieses Vehikels mehr, als die häußliche Erziehung, und zwar in dieser doppelten Form, die wir der unsrigen zu geben gedenken.

Wir sind beide Väter, haben mit Glück Kinder erzogen, und Enkel erlebt, und schmeicheln uns, während unsrer beinahe 30jährigen schriftstellerischen Laufbahn uns das Vertrauen des Publikums in dem Grade erworben zu haben, daß wir über diese wichtige Materie die Stimmen und Meinungen unsrer würdigsten Pädagogen sammeln, und in ihrer Reihe mitsprechen dürfen. Unser Plan ist kürzlich folgender:

## Die erste Abtheilung
## des Journals für Kinder,
oder
## der Jugendfreund

ist ein monatlich erscheinender eigner Heft, ganz allein für das Kind, das schon lesen kann, also vom 6ten bis zum 12ten Jahre, und für seine Unterhaltung und Ausbildung bestimmt. Es enthält, in der mannigfaltigsten Abwechselung der Materien und Form, Alles was die Wißbegierde des Kindes interessiren, und ihm eine anziehende Unterhaltung gewähren kann. Instructive, saubere, und oft kolorirte Kupfer, über Merkwürdigkeiten der Naturkunde, Naturgeschichte, Länder und Völkerkunde und Gegenstände der bildenden Kunst, sollen es stets begleiten, und wir schmeicheln uns diesem Jugendfreunde sowohl für Knaben als Mädchen eine so gefällige Form und Composition zu geben, daß das Kind jeden Monats-Heft seines Journals immer mit Verlangen erwarten, und als Belohnung seines Wohlverhaltens aus den Händen des Vaters oder der Mutter empfangen wird.

Der Umstand, daß das Kind alle Monate richtig sein Journal, als ein für dasselbe eigens bestimmtes Werk bekömmt, das ihm etwas Neues und Amüsantes bringt, spannt immer seine Erwartung, erneuert stets sein Vergnügen und seinen geistigen Genuß, gewöhnt es an Ordnung, und giebt dem Vater und der Mutter tausend Gelegenheiten das Kind angenehm und nützlich zu beschäftigen, und seinen Geist und Talente auszubilden. Wir werden uns mit unsern kleinen Lesern oft selbst in Verhältnisse setzen, die sie interessiren sollen. Es sind noch manche Hebel und Mittel, dem Geiste des Kindes und seiner Entwickelung zu Hülfe zu kommen, nicht versucht, oder nicht richtig benutzt worden, und wir hoffen deren noch manche in unserm Journale zu liefern.

## Die zweite Abtheilung, des Journals für Eltern und Erzieher oder der Rathgeber

ist allein für diese bestimmt, deßhalb auch besonders geheftet, und das Kind bekommt nur seinen Jugendfreund, den Rathgeber aber nie in die Hände. In diesem werden wir uns mit Vater, Mutter und Lehrer über alle Gegenstände der physischen und moralischen Erziehung und des Unterrichts, ihrer Fehler und Verbesserungen unterhalten, und Ihnen unsere und anderer Pädagogen Erfahrungen, Meinungen und Rath, bescheiden mittheilen. Da wir uns hier mit Eltern und Lehrer, so zu sagen, vertraulich besprechen, und oft Gegenstände berühren müssen, von denen das Kind nichts wissen soll, so erhellet daraus, warum das Kind — dessen Geistesfähigkeiten sich oft im 11ten und 12ten Jahre außerordentlich entwickeln — diese Abtheilung unsers Journals nie in die Hände bekommen darf. Da nun beide Abtheilungen, der Jugendfreund und der Rathgeber, monatlich zusammen erscheinen, und im Rathgeber immer auf den Inhalt des Jugendfreundes Rücksicht genommen ist, so finden Eltern und Lehrer darinne stets einen erläuternden Commentar über die im Jugendfreunde enthaltenen Artikel, um sich darüber mit dem Kinde angenehm zu unterhalten. Erläuternde Kupfer werden auch den Rathgeber begleiten.

Es leuchtet von selbst ein, daß an unserm Journale mehrere praktische Erzieher Theil nehmen müssen, um ihm die nöthige Mannichfaltigkeit zu geben; und wir zeigen daher mit Vergnügen an, daß wir auf die Unterstützung vieler schätzbarer Mitarbeiter, worunter sich auch einige Damen befinden, rechnen können. Ihre Namen, welche das Publikum schon größtentheils kennt und ehrt, werden wir, wenn es uns erlaubt wird, in der Folge nennen. Wir, an unserm Theile, sind nur Sammler der Stimmen und Meinungen, und Redactoren der Beiträge, für deren Güte und Gehalt wir haften.

Zu mehreren Reize für die Kinder haben wir mit der Verlagshandlung, dem Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar, die Anstalt getroffen, daß dasselbe jedem Abonnenten eines laufenden Jahrgangs unsers Journals, mit dem Decemberstücke, zugleich ein Weihnachtsgeschenk fur das Kind, von wenigstens einen Rthlr. an Werthe als Prämie mit abliefert. Die Ungewißheit, worinne dies Weihnachtsgeschenk bestehen wird, giebt unsern kleinen Lesern eine angenehme Erwartung.

Mehr können wir hier über das Detail unsers Planes nicht sagen. Das Publikum, das schon, sowohl von uns als der Verlagshandlung Beweise genug hat, daß wir unsere Unternehmun-

gen nicht vernachläßigen, und, ohne viel Worte zu machen, der Sache ihr Recht thun, wird es aus den beiden ersten Monatslieferungen, die im Februar des kommenden Jahres zusammen erscheinen sollen, näher kennen lernen. Vor der Hand empfehlen wir uns und unsere Unternehmung seiner gütigen Aufmerksamkeit und Wohlwollen.

Weimar und Dessau, den 1sten Novbr. 1804.

F. J. Bertuch,
H. Sachsen-Weimar. Legations-Rath.

C. Ph. Funke,
F. Schw. Rudolstädt. Erziehungs-Rath und Inspector des Seminarii zu Dessau.

* * *

Da wir obiges Journal in Verlag genommen haben, so werden wir Druck, Kupfer und Lieferung mit eben der Eleganz und Genauigkeit besorgen, die wir bei allen unsern Verlags-Unternehmungen zu beobachten gewohnt sind. Folgendes sind die Bedingungen:

1) Der ganze Jahrgang von 12 monatl. Lieferungen, jede von 2 Heften, kostet 4 Laubthaler; 6 Rthlr. 8 Gr. Preußl., 11 Gulden Reichscourant. Dieß Abonnement wird praenumerando gezahlt, um viele Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

2) Jede Lieferung an alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungs-Comptoire geschieht zu Anfange des Monats. Die beiden ersten erscheinen im Februar kommenden Jahres zusammen.

3) Man kann bei diesem Journale mit jedem Monate antreten und abgehen, auch einzelne einfache oder Doppelstücke, zu Ergänzung entstehender Defekte haben. Jedes Monats-Doppelstück kostet aber alsdann 16 Gr. Sächs. Cour. oder 1 Fl. 12 Kreuzer Reichsgeld, und das einfache Stück, Jugendfreund oder Rathgeber, 8 Gr. Sächs. oder 36 Kreuz. Reichsgeld. Bei der Bestellung der Defekte muß aber genau angezeigt werden, von welcher Abtheilung das Stück seyn soll.

4) Abonnenten, welche im Laufe des Jahres antreten, und also keinen vollen Jahrgang nehmen, bezahlen ihre Lieferungen bis Ende des Jahres nach No. 3. als Fragmentstücke; treten aber mit dem neuen folgenden Jahrgange in das ordentliche Abonnement nach No. 1. ein, wenn sie sich zum ganzen Jahrgange verbindlich machen.

5) Mit dem December-Stücke liefern wir zu jedem vollständigen Jahrgange des Journals zugleich ein unbestimmtes Weihnachtsgeschenk von einem Rthlr. an Werthe gratis mit ab; aber blos für die Abonnenten vollständiger Jahrgänge; nicht für Fragmentexemplare.

6) Mit Versendung einzelner Exemplare können wir uns nicht abgeben, und unter 5 Exemplaren nehmen wir von Privat-Collecteurs keine Bestellungen an. Wir liefern dagegen alle unsere monatl. Sendungen franco Leipzig, Nürnberg und Frankfurth a. M., und von da aus trägt der Collekteur das Porto.

7) Alle Exemplare, welche bis Johannistag nicht bezahlt sind, werden, zu Vermeidung unangenehmer Weitläufigkeiten, ohne Ausnahme gesperrt.

Weimar den 2ten Novbr. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

---

## 2.

## Anzeige wegen der Fortsetzung der Sprengel-Ehrmannschen Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen.

Von dieser nach dem Urtheile kompetenter Kunstrichter, immer interessanter werdenden Sammlung auserlesener Reisebeschreibungen, die nun auch rascher fortschreitet, sind zur letzten Michaelismesse erschienen:

Der XIIIte Band — enthaltend:
Reise nach Aegypten (von Gallard) aus dem Frz. mit einer Charte.

Der XIVte Band —
1) Barrow's Reise durch China, 1r Theil a. d. Engl. von Hüttner mit 6 Kupfern.
2) Beiträge zur Kenntniß der Tartarei, aus Russischen Originalberichten. Mit einer Charte.

Der XVte Band (der sogleich nach der letzten Messe erschien) enthält:
1) Volney's Schilderung von Nordamerika a. d. Franz. mit einer Charte.
2) Malouet's Reise nach dem Franz. Guiana und nach Surinam, a. d. Franz. mit einer Charte.

Der XVIte Band (der noch vor Weihnachten die Presse verließ) enthält:
1) Barrow's Reise durch China 2r Theil mit Kupfern.
2) Wittmann's Reise nach der Türkei, Kleinasien, Syrien und Aegypten a. d. Engl.

Der XVIIte Band (welcher alsbald nachfolgen wird) liefert:
1) Percival's Beschreibung des Vorgebirges der guten

Hoffnung, a. d. Engl. mit Einleitung, Anmerkungen und Zusätzen.

Ferner sind folgende für diese Bibliothek bestimmte Länder- und Reisebeschreibungen schon unter der Presse:

1) Michaux's Reise in das Innere der Nordamerikanischen Freistaaten a. d. Franz.
2) Broughton's Entdeckungsreise in das nördliche stille Meer, aus dem Engl.
3) Barrow's Reise in das Innere von Südafrika, 2r Theil a. d. Engl.
4) Olivier's Reise durch das Türkische Reich, Aegypten und Persien, 2r Theil a. d. Franz.
5) Reise nach Martinique (von d. Franz. General J. R. . .) a. d. Franz.
6) Ferri's de St. Constant Schilderung von England a. d. Franz.

Endlich sind bereits in den Händen der Herren Uebersetzer, und werden auch noch zur künftigen Ostermesse geliefert:

7) Haringmann's Reise nach Marocko, a. d Holländ.
8) Bory's de St. Vincent Reise nach den Maskarenischen Inseln, a. d. Franz.
9) Mac Kinnen's Reise nach Westindien, aus dem Engl.
10) Dalla's Reise nach Jamaika und Geschichte der Maronen, a. d. Engl.

Die übrigen zur Uebersetzung von uns angezeigten ausländischen Land- und Reisebeschreibungen werden dann auch in Zeiten nachgeliefert.

Zweck und Plan dieser Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen — sind dem Publikum schon bekannt, welches hierin eine fortlaufende, kritisch bearbeitete Reihe von Gemälden aus der Länder-, Völker- und Staatenkunde, so wie die Darstellung der wichtigsten Fortschritte der Erdforschung findet, und bei sorgfältiger Auswahl, strenger Sichtung der Berichte, und den jedem Geographiefreunde so willkommenen Erläuterungen und Ergänzungen in Anmerkungen, Einleitungen und Zusätzen, auch richtige Uebersetzung und reinen Styl nicht vermissen soll. Auf diese Art hoffen wir, dieses Werk, verbunden mit unsern Allgemeinen geographischen Ephemeriden zu einem möglichst vollständigen Archive der Geographie und ihrer Geschichte zu machen.

Weimar, im Januar 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

N. S. Bekanntlich werden alle in dieser Samm'ung erscheinenden Land- und Reisebeschreibungen, jede unter ihrem besondern Titel, auch einzeln verkauft.

---

## 3.

## Uebersetzungsanzeige.

Von folgenden neuen Reisebeschreibungen erscheinen in unserm Verlage für die Sprengel-Ehrmannsche Bibliothek von Reisebeschreibungen zweckmäßig bearbeitete Uebersetzungen, nämlich:

*Hebbe*, Underrättelser om Fayal och de öfrige Açoreren etc. 8. Stockholm 1804.

und

Eenige Berichten omtrent het Noorden en Noorden-Osten von Europa, door Mr. *Joh. Meermann*, Heer van Dalem en Vuren. s Gravenhaage, 8. 1804.

Beide Werke sind interessant. Das erstere Schwedische ist nur klein und betrifft die Azorischen Inseln, und das letztere, wovon bis jetzt der erste Theil erschienen ist, enthält in Holländischer Sprache die Reise des in der gelehrten Welt schon rühmlichst bekannten Hrn. Meermann durch Nord-Teutschland nach Schweden, Norwegen ꝛc. ꝛc.

Nicht minder liefern wir ehestens von der vor einiger Zeit in England erschienenen interessanten Reisebeschreibung:

A Supplement to the Account of the Pelew-Islands etc. by *J. P. Hockin*, etc. 4.

welche die Reisegeschichte der Schiffe Panther und Endeavour enthält, die von Bombay aus nach den Pelew-Inseln geschickt wurden, um dem König Abba Thulla Geschenke zu überbringen und den Tod seines Sohnes zu melden — eine zweckmäßig bearbeitete Teutsche Uebersetzung. Die Geschichte des Kapt. Wilson und des Prinzen Li-Bu ist allbekannt, und hat allgemeine Sensation erregt; um so mehr war man bisher begierig, von dem weitern Erfolge zu hören; diese Wißbegierde wird jetzt hier befriedigt.

Weimar im Jan. 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

---

# II. Erschienene Neuigkeiten.

## 1.

In unserm Verlage ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden.

1. Bertuchs Bilderbuch für Kinder, mit Teutschen, Französischen, Englischen und Italienischen Erklärungen. No. 79. und 80. mit ausgemalten Kupfern. gr. 4. 1 Rthlr. 8 gl. oder 2 Fl. 24 Kr.
— Dasselbe mit schwarzen Kupfern 16 gl. oder 1 Fl. 12 Kr.

2. Funke ausführlicher Text zu Bertuchs Bilderbuch für Kinder. Ein Kommentar für Eltern und Leser, welche sich jenes Werks, beim Unterrichte ihrer Kinder und Schüler bedienen wollen. No. 79. u. 80. gr. 8. 8 gl. oder 36 Kr.

3. Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, zur Erweiterung der Erdkunde nach einem systematischen Plane gesammelt, und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet von M. C. Sprengel, fortgesetzt von T. F. Ehrmann, XVr Band mit 2 Charten gr. 8. 2 Rthlr. 6 gl. oder 4 Fl. 3 Kr.

Dieser Band enthält, und sind auch unter besonderm Titel zu haben:

a) C. F. Volney's Schilderung der vereinigten Staaten von Nordamerika rc. a. d. Fr. Auszugsweise übersetzt von Th. F. Ehrmann mit 1 Charte gr. 8. 1 Rthlr. 6 gl. od. 2 Fl. 15 Kr.

b) B. P. Malouet's Reise nach dem Französischen Guiana und nach Surinam. Auszugsweise a. d. Fr. übersetzt mit 1 Charte, gr. 8. 1 Rthlr. od. 1 Fl. 48 Kr.

Weimar, im Decbr. 1804.

## 2.

In unserm Verlag ist eben fertig worden und an alle Buchhandlungen versandt.

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erdkunde nach einem

systematischen Plane gesammelt und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet von M. C. Sprengel, fortgesetzt von T. F. Ehrmann, mit Kupfern und Charten. XVI. Bd. gr. 8. 3 Rthlr. od. 5 Fl. 24 Kr.

Dieser Band enthält und sind auch unter ihren eigenen Titeln besonders zu haben:

a) J. Barrow's Reise durch China von Peking nach Canton im Gefolge der Großbrittan. Gesandschaft in d. J. 1793 u. 1794. A. d. Engl. mit Anmerk. v. J. C. Hüttner 2r Thl. m. Kpfrn. gr. 8. 2 Rthlr. od. 3 Fl. 36 Kr.

b) W. Wittmann's Reisen nach der Türkei, Klein-Asien Syrien und Aegypten in d. J. 1799 1800 und 1801 a. d. Engl. gr. 8. 1 Rthlr. od. 1 Fl. 48 Kr.

Weimar im Jan. 1805.

---

## 3.

## Von den Allg. Geograph. Ephemeriden ist so eben das 1ste Stück J. 1805 erschienen und hat folg. Inhalt.

Abhandlungen. 1. Allgemeine Uebersicht der sämmtlichen geographischen Veränderungen und der Fortschritte der Länder-, Völker und Staatenkunde im J. 1804. 2. Statistische Tabelle auf das Jahr 1804. 3. Beitrage zur Schilderung der Sierraleona-Küste und ihrer Bewohner.

Bücher-Recensionen. 1. *Barrow's* Travels in China etc. (Fortsetz.) 2. The History of the Maroons, etc. By *R. C. Dallas*, Esq. 3. Geografisk och ekonomisk Beskrifning om Kemi-Lappmark i Westerbottns-höfdingedöme, etc. 4. Beknoopt Dag-Jonrnal van en Verblyf van agt Weeken, in Marocco, door den H. *H. Haringmann* etc. — A Journal of travels in *Barbary* by *Curtis* — *Curtis* Tagebuch etc. Charten-Recensionen. 1. Atlas historique et géographique de *M. A. Lesage*. 2. General-Charte des Königreichs Ungarn, sammt Croatien, Slavonien und Siebenbürgen nebst der Militärgränze von Joh. v. Lipszky. 3. Charte vom Westphälischen Kreise, nach den Aufnahmen des K. Pr. Gen. Majors v. Le Coq und gezeichnet von D. G. Reymann. 4. Charte von Ostpreußen, Lithauen und Westpreußen. Sect. IV.

Vermischte Nachrichten. 1. Die Bewohner von Insu oder Jedso. 2. Tartaren oder Tataren? 3. Auszug aus einem Schreiben des Hro. Minist. Resid. von Schwarzkopf, an die Herausgeber. 4. Avantcoureur neuer ausländischer geographischer nnd statistischer Schriften. 5. Avantcoureur neuerschienener Charten. 6. Auszüge aus Briefen aus St. Petersburg. 7. Nekrolog. 8. Bevölkerung

der Kurfürstl.-Erzkanzlerischen Besitzungen. 9. Kurze Notizen. 10. Kurze Nachricht von der Messung eines Meridiangrades in Ostindien. 11. Anzeige.

Zu diesem Hefte gehören:

1) Die Abbildung der Einwohner von Insu (nach Broughton). 2) Die Charte von der Insel Jamaika (nach Dallas.) 3) Das Portrait von Daprès de Mannevillette.

Weimar im Jan. 1805.

---

## 4.

**Vom Journal des Luxus und der Moden 1805 ist so eben das 1ste Stück erschienen und hat folgenden Inhalt.**

I. An die Damen von Weimar beim Eintritte des Jahres 1805. II. Das wunderthätige Grab. III. Künste. 1. Portrait der Durchlaucht. Prinzessin Caroline von Sachsen Weimar. 2. L. J. Brutus gemalt von G. Füger, geschabt von J. P. Pichler. 3. Kostüme auf dem Berliner Nationaltheater. 4. Bremersche Kunsthandlung in Braunschweig. IV. Ueber den Trousseau der Fr. Erbprinz. v. Sachs. Weimar Großf. v. Rußland, K. Hoh. V. Miscellen und Modenberichte. 1. Tells Kapelle am Vierwaldstätter See. 2. Das Jahresfest der Thronbesteigung des Großmoguls. 3. Ehestandsverbindungen der Teutschen mit Französinnen. 4. Volkslustbarkeiten nach der Kaiserkrönung in Paris. — Großes Fest, welches die Stadt Paris dem Kaiser Napoleon zu Ehren gegeben hat. 5. Uebersicht der neuesten Moden am Schlusse des Jahres 1804. 6. Teutsche Moden des 16ten und 17ten Jahrhunderts. 7. Pariser Modenbericht. VI. Ameublement. Pariser Wagen von neuester Form. VII. Erklärung der Kupfer.

Weimar im Jan. 1805.

---

## 5.

**Von der Zeitschrift London und Paris VII. Jahrg. ist so eben das 3te Heft erschienen und hat folgenden Inhalt.**

I. London. 1. Einige Bemerkungen über Englische Erziehung. 2. Beredsamkeit und Mittel der Londner Kaufleute, um sich Kunden zu verschaffen. Eidouranion, oder Transparent

Orrery von Mr. Rowley. Walkers Vorlesung darüber. 3. Schilderung des Monats Mai in London. Versammlung der eleganten Welt in Kensington-Garden. Umzug der Kaminfegersknaben. Einrichtung der Subscriptions-Konzerte. The Ladies Concert. Harrissons Konzert. Die Harmonic Society.

II. Paris. 1. Ueber Herrn Hauy's Blindenanstalt. 2. Ueber die Preßfreiheit. Lustige Werbung von zweimal hundert tausend Mädchen. Die Tapezierer. Eleganz verstümmelter Krieger. 3. Ausstellung der zur Auszierung des Sitzungssaals des Erhaltungssenats bestimmten Statuen. 4. Gemäldeausstellung im Louvre. 5. Ansicht von Paris, vom Montmartre aus genommen. (Hierzu gehört die Abbildung No. VI.)

III. Englische Karikaturen. Die Parlamentswahl von Middlesex, oder ein langer, ein starker, ein allgemeiner Zug. (Hierzu gehört die Doppel-Karikatur No. V.)

---

## 6.

## Von dem Allg. Teutschen Gartenmagazine 1804 ist das 10te Stück erschienen und hat folgenden Inhalt.

II. Garten-Baukunst. Ueber die malerische Anlage und Verschönerung kleiner geschmackvoller Landhäuserchen, oder sogenannter Engl. Cottages; von Hrn. Bartell. V. Blumisterei. Ueber die Wartung einiger schön blühender Sumpfgewächse. VI. Obst-Kultur. 1. Ueber die Kirsche von Monin, genannt Quatre à un livre. 2. Auszug eines Briefes über die großen Fortschritte der Obstkultur in Westgallizien. 3. Nachtrag der Weinsorten in der Baumschule des Hrn. Corthum in Zerbst. 4. Eine besondere Art in Schweden Kirschen zu erzielen. X. Garten-Literatur. Neue Gartenschriften, welche in der L. Michaelismesse 1804 erschienen sind. XI. Garten-Miscellen. 3. Neuer problematischer Vorschlag zur Vertilgung der Obstbaumraupen. 2. Ueber die Arzneipflanze Aya-Pana. 3. Improvement des Pariser Fruchtbrechers. 4. Ueber die befruchtende Kraft des getrockneten Blumenstaubes. 5. Blumengestelle. 6. Ein leichtes Mittel, die Kohlschmetterlinge wegzufangen. 7. Unfruchtbare Obstbäume tragbar zu machen.

Zu diesem Hefte gehören an Kupfern:

Taf. 30. 31. 32. Sechs Ansichten von kleinen dekorirten Landhäusern oder Engl. Cottages.

Weimar im Jan. 1805.

---

## 7.

**Vom Handelsmagazin 1804 ist das 11te Stück erschienen und hat folgenden Inhalt.**

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemeinen. Was heißt spekuliren, und was ist ein spekulativer Kaufmann. II. Handelsgeschichte. 1. Etwas über den Schinsenghandel in Nordamerika. 2. Ueber den Pelzhandel auf der Nordwestküste von Amerika, und seine Vortheile für Großbrittannien. III. Handelsgeographie und Handelsstatistik. 1. Handel und Fabrikwesen der Stadt Elbing in Preußen. 2. Wichtigkeit der Insel Malta für den Brittischen Levantehandel. 3. Kurze Beschreibung der Insel Scios im Griechischen Inselmeere. IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Der Mastix. 2. Berlinerblau. V. Gewerbskunde. 1. Eine neue Kupferdruckerpresse. 2. Ueber die Baumwollenspinnerei in Frankreich. 3. Ein neues Bleiweiß und treffliche Feilen. 4. Wichtige Erfindung für Kupferstecher. VI. Literatur der Handels- und Gewerbskunde. Anzeige einer neuen Schrift. Unterricht zur Verfertigung guter Firnisse und zum Vergolden. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Jesuiten als Fakire verkleidet. 2. Auszüge aus Briefen. 3. Tabellarische Uebersicht der Fortschritte des Seidenbaues in den südlichen Provinzen Rußlands seit dem Jahre 1798. 4. Nachrichten aus Rußland. 5. Aus Amerika. 6. Kurze Notizen. 7. Herabgesetzter Bücherpreis.

Zu diesem Hefte gehören:

1) Die neue Charte von Nordamerika. 2) Abbildung des Mastixbaums. Taf. XXII. 3) Abbildung einer neuen Kupferdruckerpresse. Taf. XXIII.

Weimar im Decbr. 1804.

---

## 8.

**Das 12te Stück vom Handelsmagazin 1804 ist so eben erschienen und hat folgenden Inhalt.**

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemeinen. Ueber den Ertrag des Kapitals, das auf Fabrik-Maschinen verwendet wird. II. Handelsgeschichte. Rheinschiffahrt. 1) Memoire der Kommerz-Kammer zu Mainz, über das Anlandungsrecht, in dessen Besitze sich diese Stadt und Koblenz befinden. 2) Vertrag des Teutschen Reichs mit Frankreich wegen der Rheinschiffahrtsabgabe. III. Handels-Geographie und Handels-Statistik. 1. Nachricht von den Uh-

ren = Manufakturen des vormaligen Bisthums Basel (jetzt im Departem. des Oberrheins) in den Gebirgen und Thälern des Jura. 2. Westindien. IV. Produkten = und Waarenkunde. 1. Der Alaun. 2. Die Gewürznelken oder Nägelein. V. Gewerbskunde. Von der Kunst figurirte oder Damascener Klingen zu verfertigen. VI. Literatur der Handels = und Gewerbskunde. Neue Bücher. Bärme-Recepte für Bäcker, Bierbrauer, Essigbrauer und Branntweinbrenner. VII. Korrespondenz = und vermischte Nachrichten. Auszüge aus Briefen. Madrid. Paris. Agram. Petersburg. Berlin. Wien. Kopenhagen. München. Stockholm. Mannheim. Hamburg.

Zu diesem Hefte gehören:

1) Die Charte von Westindien. 2) Kupfer. Abbildung der Gewürznelken oder Nägelein. Taf. 24. 3) Abbildung der Damascener Klingen. Taf. 25.

Weimar im Jan. 1805.

---

## 9.

## Von Sicklers Teutschem Obstgärtner 1804 ist das 11te Stück erschienen und hat folgenden Inhalt.

Erste Abtheilung.

I. Birn = Sorten. No. CXXI. Die kleine Blankette. No. CXXII. Die Sommer = Ambrette. II. Kirschen = Sorten. No. LII. Büttners neue schwarze Herzkirsche. No. LIII. Die späte Maulbeerkirsche aus Paris.

Zweite Abtheilung.

I. Historische Nachricht über die National = Baumschule zu Paris. (Beschluß.) II. Des Engl. Gärtners Forsyth's Manier die Obstfruchtbäume im Allgemeinen zu ziehen und zu pflegen. III. Anzeige eines neuen pomologischen Werks über die Pflaumen; von den Hrn. v. Güntherode und Borckhausen. IV. Nachricht von dem Franz. Pomologen Hrn. Etienne Calvel zu Paris. (Mit dessen Portrait.) V. Pomologische Bemerkungen. VI. Berichtigung der Obst = Nomenklatur

Weimar im Januar 1805.

---